

Mit voller Fahrt in den Frühling auf Fahrradrikscha und Ape

Trotz eingeschränkter Mobilität Ausflüge an die Alster, zum Hafen oder zur Kirschblüte ins Alte Land? Damit die Hamburger Hartwig-Hesse-Stiftung ihren BewohnerInnen diese Möglichkeit langfristig und regelmäßig anbieten kann, organisierte die Stiftung heute ein Fahrsicherheitstraining für eigene Mitarbeiter und Senioren. Es war ein voller Erfolg.

Hamburg, 12. April 2018 – Die Hartwig-Hesse-Stiftung ist seit fast 200 Jahren spezialisiert auf Wohnen und Pflege im Alter und dabei in Sachen „kreativer Alltagsgestaltung“ ihrer BewohnerInnen stets auf der Überholspur. So bietet die Hartwig-Hesse-Stiftung seit letztem Jahr Ausflüge mit einer hauseigenen Fahrradrikscha an. Zudem ergänzt seit diesem Jahr die aus Spenden finanzierte italienische Ape den Stiftungsfuhrpark. Ziel der Anschaffungen ist es, den Radius bewegungseingeschränkter BewohnerInnen merklich zu erweitern. So können Herrschaften, die nicht mehr gut zu Fuß sind, mit der Fahrradrikscha einen Ausflug an die Alster machen oder mit der Ape zur Kirschblüte das Alte Land besuchen und sich dabei den Wind um die Nase wehen lassen.

Ausschlaggebend für den Erfolg dieses Vorhabens sind MitarbeiterInnen der Stiftung, die diese Fahrzeuge fahren können. Sie sollen sich sowohl mit der Rikscha als auch mit der Ape sicher auf der Straße fühlen. So startete heute um 11.00 Uhr ein Fahrsicherheitstraining auf dem Verkehrsübungsplatz von Jumicar Hamburg, Ape und Rikscha rollten an, rund 30 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen testeten die Fahrzeuge und auch Senioren stellten sich für Probefahrten zur Verfügung, um diese so realistisch wie möglich zu gestalten. „Ich freue mich schon auf meinen ersten Ausflug mit der Ape zum Elbstrand. Es ist schon so lange her, dass ich dort war, da ich nicht mehr so weite Strecken gehen kann“, so Frau xy. (Alter) Auch Maik Greb, Geschäftsführer der Hartwig-Hesse-Stiftung, ist begeistert „Beide Fahrzeuge werden von unseren Bewohnern und Bewohnerinnen begeistert angenommen. Damit wir langfristig viele Fahrten anbieten können, war es uns wichtig, mehrere „Profis“ für die Handhabung der Fahrzeuge zu schulen, damit alle sicher von A nach B kommen.“

Getreu dem Motto „Jeder hat das Recht auf Wind im Gesicht!“ werden also ab heute regelmäßig die italienische Ape und die Fahrradrikscha der Stiftung durch Hamburg und Umgebung sausen und damit vielen bewegungseingeschränkten Bewohnern und Bewohnerinnen den Alltag versüßen. Wenn auch Sie mit der Fahrradrikscha oder der italienischen Ape fahren und dabei etwas Gutes tun möchten: Das Fahrsicherheitstraining kann immer im Kleinen wiederholt werden, sodass sich auch zukünftig ehrenamtlich engagierte Menschen bei der Hartwig-Hesse-Stiftung melden können um den einen oder anderen Ausflug zu übernehmen.

Für alle Interessierten,

die sich ehrenamtlich im Bereich Mobilität oder auch weiteren Bereichen wie Alltagsbetreuung und -gestaltung engagieren möchten: Wenden Sie sich gerne an lueben@hartwig-hesse-stiftung.de oder melden Sie sich mit Fragen telefonisch bei Frau Gabriele Lüben, 040 25 32 84 14.

Über die Hartwig-Hesse-Stiftung

Die Hartwig-Hesse-Stiftung wurde im Jahr 1826 von dem Hamburger Kaufmann Hartwig Hesse gegründet. Die gemeinnützige Stiftung bietet in zentralen Hamburger Lagen Wohnen, Betreuung und Pflege im Alter. Dabei steht neben einem attraktiven sozialen Umfeld stets bestmögliche, sehr persönliche Betreuung im Mittelpunkt. Das Portfolio der Stiftung umfasst Tagespflege, Betreutes Wohnen in Apartmentanlagen, stationäre Pflegeeinrichtungen, Wohnanlagen sowie eine Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Neben dem Betreiben eigener Einrichtungen, übernimmt die Hartwig-Hesse-Stiftung auch die Verwaltung von Häusern anderer Stiftungen, wie der Heerlein- und Zindler-Stiftung, der Keitel-Stiftung und des St. Gertrud-Stifts. Die insgesamt sieben Einrichtungen liegen in den Stadtteilen Rissen, Neustadt, Hohenfelde, St. Georg, Altona, Steilshoop und Barmbek. Ferner betreibt die Hartwig-Hesse-Stiftung einen Ambulanten Pflegedienst mit zwei Standorten. www.hartwig-hesse-stiftung.de

Pressekontakt:

Ziegfeld Enterprise GmbH // Carolin Selle // Friedenallee 38 // 22765 Hamburg
carolin.selle@ziegfeld-enterprise.de // 040/ 38 68 74 64